

Als Ausgleich zum beruflichen Alltag findet Knut Fischer in der Naturfotografie viel Ruhe und Entspannung. Dabei fasziniert ihn vor allem das Entdecken und Erleben in der freien Natur. Gern ist er allein unterwegs, denn wenn kein Gespräch und keine Ablenkung den Moment stören, entstehen die wirklich guten Bilder. Die Wildlife-Fotografie steht für ihn im Vordergrund. Das heißt, es werden nur Tiere in freier Wildbahn fotografiert, also keine in Wildgehegen, Falknereien oder Zuchtanlagen eingesperrten Tiere. Sein großes Interesse gilt den majestätischen Kranichen, den farbenprächtigen Bienenfressern und dem blauen Juwel, dem Eisvogel. Er versucht, diesen wunderbaren Tieren so nah wie möglich zu sein und will in seinen Bildern deren Schönheit, aber auch Zerbrechlichkeit, zeigen. Er hofft, dass viele Menschen dadurch erkennen, wie schön und schützenswert die Natur ist und sich dafür noch mehr engagieren. Die Naturfoto-Ausstellung gibt einen Einblick in das Leben des faszinierenden Kranichs. Die Bilder zeigen seine Eleganz, sein vornehmes Schreiten und vor allem seinen wunderbaren Tanz. Für viele Menschen ist der Kranich ein Symbol des Glücks und Sinnbild für Vorsicht, Wachsamkeit und Klugheit. 8 Jahre lang war der Fotograf dem majestätischen Vogel auf der Spur. Er freute sich wenn sie im März aus ihren Winterquartieren nach Deutschland zurück kamen. Beobachtete sie in ihren Revieren. War dabei als die kleinen Küken schlüpften. Hielt es in Bildern fest wie sie aufwuchsen, fliegen lernten und sich auf ihre große Reise in den Süden vorbereiteten.

Knut Fischer, Jahrgang '59, beschäftigt sich seit 2010 intensiv mit der Naturfotografie. Aufgewachsen im Spreewald, erkannte er schon bald seine Liebe zur Natur. Heute, wohnhaft in Leipzig, versucht er diese in seinen Bildern festzuhalten.



KNUT FISCHER · LEIPZIGER STR. 61  
04178 LEIPZIG · T 0173-8669059  
INGENIEURTECHNIK.FISCHER@ARCOR.DE  
WWW.KRANICH-NATURFOTO.DE



»Dabei zu sein, wenn die kleinen Kraniche schlüpfen ist ein ganz besonderes Erlebnis. Eine schlaflose Nacht und tausend Mückenstiche sind schnell vergessen, wenn die Küken am nächsten Morgen ihre neue Welt erobern.«



DER FILM: »EINE NACHT UNTER KRANICHEN – EINE DOKUMENTATION MIT KNUT FISCHER«

Bei seinen vielen Ansitzen an Rastplätzen, im Erlenbruch, im Schilfgürtel, im Moorgebiet und an so mancher Lichtung war auch stetz die Kamera mit dabei. Eine Kranichfamilie konnte so ein ganzes Jahr lang beobachtet werden. Der Film zeigt die Rückkehr aus dem Süden, das Besetzen der Reviere, das Brutgeschehen, das Heranwachsen der jungen Kraniche und schließlich den spektakulären Beginn des Kranichzuges in den Süden. Dabei entstanden viele wunderschöne Aufnahmen die in einer 30-minütigen Dokumentation die Besucher auf die Ausstellung einstimmen werden. Unser Fotograf verbrachte dabei so manche Nacht unter Kranichen.



Die Ausstellung in der Kirche zu Groß Mohrdorf läuft vom 25. Mai bis 2. November 2019. Zur Vernissage am Sonnabend, 25. Mai, um 14.30 Uhr, laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Um 16.00 Uhr folgt ein Konzert mit dem Ensemble Neue Horizonte – Ingeborg Sawade und Berthold Paul.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung entnehmen Sie dem Aushang an der Kirche und der Website des Fördervereins [www.backsteinkirche.de](http://www.backsteinkirche.de)



# EINE NACHT UNTER KRANICHEN



EINE NATURFOTO-AUSSTELLUNG  
VON KNUT FISCHER



Alle Fotos auf Leinwand im Format 90 x 60 cm für 145 Euro erhältlich